

Wiederaufnahme:

„Für Elise. Dialog für 1 Stimme.

Über die Kunst zu behaupten, die Kunst zu delegieren und die Schönheiten des Alterns“

Text und Inszenierung: Julia Reichert

Spiel: Jennifer Podehl, Eva Ebelt, Julia Reichert

Technik: Martin Kerschbaumer

2 Rollen- 1 Stimme. Die Tyrannei der monologisierenden Pianistin, die ihre Umblätterin



nicht zu Wort kommen lässt.

„... Drill ist Dialog für 1 Stimme. Ob im Unterricht, in Arbeitsverhältnissen oder in der Familie. Der Redende braucht den anderen, um ununterbrochen von sich zu reden. Eine Art Missbrauch ... Mit ihrer stummen Umblätterin thront Julia Reichert am Instrument, schwadroniert, demütigt und triumphiert in der reinen Bosheit der Puppe. ‚Ohne Puppe würde es unerträglich realistisch. Mit der Puppe erhält es von selbst Ironie und Distanz. Sie ist ein Doppelwesen, das Leben behauptet. Gleichzeitig nichts als Stoff. Die jederzeit ironisch antwortet ‚Sie können mir jetzt ruhig die Seele absprechen. Ich habe keine. Außerdem bin ich im Gegensatz zu Ihnen unsterblich‘.....“.

Cornelia Niedermeier, Der Standard (1.6.2007)

Die erinnerten Lebensstationen quillen aus dem Flügel, der Arbeitsplatz und Heimat zugleich ist.

Link für die Hörprobe

16., 17., 18., 19., 20. Februar 2010, 20h
Kabinettheater, Porzellangasse 49 im Hof
Eintritt: 18.-

Reservierung: reichert@kabinettheater.at
Tel.: 01 5857405 oder 0650 5857405

